

Pflegebutler-Wohnpark in Zetel eröffnet

SENIORENANLAGE 32 Apartments und Tagespflege an der Bohlenberger Straße

VON GÖSTA BERWING

ZETEL – Der Pflegebutler-Wohnpark an der Bohlenberger Straße in Zetel wurde nun offiziell eröffnet. Architekt Hartmut Kapels übergab den symbolischen Haustürschlüssel am Montag an den Pflegebutler-Geschäftsführer Heiko Friedrich. Vertreter der Baufirmen, der Gemeinde Zetel und des Landkreises Friesland kamen zu einer kleinen Feierstunde zusammen.

32 Apartments

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet das Architekturbüro Kapels mit der Pflegebutler-Gesellschaft zusammen. „Seitdem sind die baulichen Vorschriften für Alten- und Pflegeeinrichtungen enorm gestiegen“, sagte Hartmut Kapels und dankte seinen Mitarbeitern und den Handwerkern für die ausgezeichnete Arbeit. Die Architektur des Gebäudes lehne sich an den Bestand in der Straße an und auch das Material sei den Nachbarhäusern angepasst worden.

Bürgermeister Heiner Lauthmann sagte: „Die Gemeinde hatte dem Vorhaben schnell zugestimmt, denn der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum wächst.“ Im Haus gibt es 32 Apartments sowie einen großen Bereich für die Tagespflege. „Mein Eindruck ist, das hier ist kein Pflegeheim, sondern ein Hotel“, sagte der stellvertretende Landrat



Mitarbeiter und Gäste verfolgten die Schlüsselübergabe von Architekt Hartmut Kapels (vorn rechts) an Pflegebutler-Geschäftsführer Heiko Friedrichs.

BILD: GÖSTA BERWING

Fred Gburreck. Denn jedes 30 Quadratmeter große Zimmer verfügt über ein behindertengerechtes Bad, eine kleine Küche, ein Pflegebett, Notrufsystem und Internetanschluss. Und die Bewohner können die Angebote der Tagespflege nutzen. Die monatlichen Kosten betragen 1925 Euro für jedes Apartment. Heiko Friedrichs erklärt, warum die Apartments bei Pflegebutler so beliebt sind: „Wir liegen

unter dem Satz von Pflegeheimen. Das liegt daran, dass wir im ambulanten Bereich mit anderen Kassen abrechnen können und die Bewohner eine Tagespflege besuchen, die im Haus ist. Wir haben mit allen Kassen Verträge, sogar mit dem Sozialhilfeträger. Zusätzlich unterziehen wir uns den Auflagen der Heimaufsicht“, sagt der Geschäftsführer. „Und das Besondere bei unserem Konzept ist, dass die

Bewohner immer gleich viel zahlen, egal, ob sie Pflegestufe 1, 2 und 3 haben. Wer einmal eingezogen ist, für den wird es nicht mehr teurer.“

13 Wohnparks

Zurzeit bewirtschaftet die Pflegebutler-Gesellschaft in 13 Häusern 750 Apartments, deren Bewohner von ebenso vielen Mitarbeitern betreut werden. Acht weitere Häuser be-

finden sich im Bau und vier in der Planungsphase. Im Landkreis Friesland gibt es derzeit 360 Plätze. In Bockhorn und Neuenburg gibt es schon Wohnparks und in Varel laufen gerade die Bauarbeiten für einen großen Pflegebutler-Wohnpark: Im ersten Bauabschnitt werden 75 Apartments fertiggestellt, direkt im Anschluss beginnt der zweite Bauabschnitt mit 54 Appartements.



Der Pflegebutler-Wohnpark an der Bohlenberger Straße Ecke Kronshausen in Zetel. BILD: BERWING



Die Ruhe-Zone im Tagespflege-Bereich

BILD: GÖSTA BERWING

Raserei und Nötigung im Straßenverkehr

URTEIL 23-jähriger Bockhorner muss Geldstrafe zahlen – Autos ausgebremst

VON FRANZ-JOSEPH HÖFFMANN

Autos ausgebremst

BOCKHORN/VAREL/OLDENBURG – Wegen Nötigung im Straßenverkehr muss ein 23 Jahre alter Mann aus Bockhorn eine Geldstrafe in Höhe von 3600 Euro zahlen. Dieses Urteil des Vareler Amtsgerichtes ist jetzt vor dem Oldenburger Landgericht rechtskräftig geworden. Dagegen wurde ein zweites Urteil des Vareler Amtsgerichtes wieder aufgehoben. Im zweiten Urteil ging es um die Vorwürfe der Straßenverkehrsgefährdung, der Unfallflucht und des Vortäuschens einer Straftat. Diese Verfahren mussten aber eingestellt werden, weil ein sicherer Nachweis bezüglich einer möglichen Schuld nicht zu führen war.

Alle Taten, die dem einschlägig vorbestraften Angeklagten vorgeworfen wurden, haben mit dem Autofahren beziehungsweise mit seiner Raserei zu tun. Hintergrund des ersten, jetzt rechtskräftigen Urteils war eine Raserei und Nötigung auf der Bundesautobahn 29 gewesen. Der Angeklagte nutzte dort alle Fahrstreifen, ließ sich nicht überholen. Und wagte es einer, ihn doch zu überholen, wurde dieser gnadenlos ausgebremst.

Der Hintergrund der eingestellten Verfahren war noch heftiger. Das Amtsgericht in Varel war davon ausgegangen, dass sich der Angeklagte als Rennfahrer gefühlt habe. In



Das Oldenburger Landgericht hat jetzt ein Urteil des Vareler Amtsgerichtes bestätigt.

BILD: DPA

Rennfahrer-Manier soll der Angeklagte auf einer Schnellstraße mit hoher Geschwindigkeit auf eine Autokolonne mit vier Fahrzeugen ganz dicht auffahren sein, um im letzten Moment auf die Überholspur zu wechseln.

Ziel des Ganzen soll gewesen sein, den Windschatten der vor ihm fahrenden Fahrzeuge auszunutzen, um noch schneller voranzukommen.

Nicht aufgeklärt

Es war aber zu einer Berührung mit dem letzten Fahrzeug in der Kolonne gekommen. Dieses letzte Fahrzeug soll dabei, ebenso wie das Fahrzeug des Angeklagten, einen Kotflügel eingebüßt haben. Der Angeklagte war aber

weitergefahren. Er hielt bei einer Bank, um nach eigenen Angaben Bankgeschäfte zu erledigen.

Als er zurückgekommen sei, habe er gesehen, dass sein Fahrzeug beschädigt gewesen sei. Deswegen habe er die Polizei angerufen und Anzeige gegen Unbekannt erstattet, so der Angeklagte.

Hatte der Angeklagte den Crash auf der Autobahn gar nicht mitbekommen und war deswegen einfach weitergefahren? Und hatte er Anzeige nur deswegen erstattet, um eine mögliche Straftat vorzutäuschen und damit von seiner Raserei abzulenken? Gänzlich aufgeklärt werden konnte der Fall nicht. Deswegen stellte das Landgericht diese Verfahren ein.



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Zetel
Bürgerbüro: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Zeteler Kaffeehaus: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18. 9.30 bis 11.30 Uhr Handarbeitsgruppe, 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe, 14 bis 16.30 Uhr Strickgruppe

AUSSTELLUNGEN

Zetel
Zeteler Kaffeehaus: 8.30 bis 12 Uhr, Bilder der Fotofreunde Friesland, Hauptstr. 7

BÜCHEREIEN

Zetel
Bücherei-Mediathek-Zetel, 10 bis 13.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr (Vorbestellung möglich unter Tel. 04453/4839761)

RAT UND TAT

Zetel
Corona-Teststation: (Termine: www.testzentrum-zetel.de), 16.30 bis 18.30 Uhr, Zeteler Kaffeehaus
Drive-In-Testzentrum: (Terminvereinbarung: <https://testzentrum-neuenburg.de>), 9 bis 18 Uhr, Weststeder Str. 54

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Zetel
Bürgerbüro: 8.30 bis 12 Uhr
Zeteler Kaffeehaus: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, 15 bis 17 Uhr Strickgruppe „Stricken mit Herz“, 14.30 bis 18 Uhr Repair-Café, 15 bis 17 Uhr Skatgruppe-Männerkreis

AUSSTELLUNGEN

Zetel
Zeteler Kaffeehaus: 8.30 bis 12 Uhr, Bilder der Fotofreunde Friesland, Hauptstr. 7
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



HEUTE

BÜCHEREIEN

Bockhorn
Bücherei im „Bürger-Huus“, 17 bis 18.30 Uhr (Tel. 04453-988338)

JUGENDTREFF

Bockhorn
Jugendzentrum: 15 bis 20 Uhr, 16 Uhr „Wir machen Crepes“

RAT UND TAT

Bockhorn
Offene Impfaktion der Johanniter: 10 bis 17 Uhr, Erlebnisbad am Urwald

RATHAUS

Bockhorn
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bockhorn
18 Uhr, Kath. Kirche „St. Maria im Hilgenholt“: Friedensgebet

RAT UND TAT

Bockhorn
Corona-Teststation: (ohne Anmeldung), 17 bis 19 Uhr, Erlebnisbad am Urwald

RATHAUS

Bockhorn
Rathaus: 8 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine